

0.	EINLEITUNG	1
1.	GESCHICHTE UND GEGENWARTSLAGE DER HAUPTSCHULE	13
1.1	Historische Wurzeln und Funktionswandel der Volksschule	14
1.1.1	Historische Vorläufer des heutigen Hauptschulverständnisses	19
1.2.	Das volkstümliche Bildungskonzept der Volksschuloberstufe	23
1.3	Die bildungspolitische Konzeptionalisierung der Hauptschule als Reform der Volksschuloberstufe	31
1.3.1	Die bildungspolitische Diskussion zur Hauptschulreform	33
1.3.2	Der pädagogische Auftrag der Hauptschule und ihre inhaltliche Bildungskonzeption	40
1.3.3	Wissenschaftsorientierung als Rezept zur Profilierung der Hauptschule?	49
1.4	Die unterschiedliche Gestalt der heutigen Hauptschule und ihre gegenwärtige Krise	63
2.	LEBENSWELT DER HAUPTSCHÜLER ALS BEDINGUNGSGEFÜGE ERFAHRUNGS- UND HANDLUNGSORIENTIERTEN LERNENS	75
2.1	Zum Begriff der "Lebenswelt"	76
2.2	Zur Lebenswelt der Hauptschüler	78
2.2.1	Der Hauptschüler als Jugendlicher	80
2.2.2	Die spezifische Situation der Hauptschüler	92

3.	ERFAHRUNGS- UND HANDLUNGSORIENTIERTE DIDAKTIK DER HAUPTSCHULE	112
3.1	Schultheoretische Vorerwägungen: Zur Phänomenologie der Motivationskrise schuli- schen Lernens in der Hauptschule	112
3.2	Die Relevanz der Erfahrung für die Persönlichkeitsentwicklung	119
3.3	Die pädagogische Kategorie der Erfahrung	123
3.3.1	Erfahrung als Lernbegriff bei Dewey	125
3.3.2	Phänomenologische und hermeneutische Explikation des Erfahrungsbegriffes	146
3.3.2.1	Das anthropologische Fundament der Erfahrung	148
3.3.2.2	Phänomenologische Aspekte der Erfahrung und des menschlichen Lernens	153
3.3.2.3	Die hermeneutische Struktur der Erfahrung und ihre didaktische Relevanz für schulisches Lernen	171
3.3.2.3.1	Erfahrung als Voraussetzung für Lernen	179
3.3.2.3.2	Erfahrung als Folge von Lernen	192
3.3.3	Psychologische Aspekte erfahrungs- und handlungs- orientierten Lernens	197
3.3.3.1	Piaget: Der Lernprozeß als Konstruktion des handelnden Subjekts	198
3.3.3.2	Aebli: Kognitive Aspekte des Handelns und "operative Didaktik"	208
3.3.3.3	Abelson: Ebenen kognitiver Strukturiertheit im Erfahrungs- und Lernprozeß	216
3.3.3.4	Handeln und Lernen in der dialektisch- materialistischen Psychologie	227
3.4	Didaktische Thesen für erfahrungs- und handlungs- orientiertes Lernen in der Hauptschule	238

4.	BERUFSORIENTIERUNG ALS ERFAHRUNGS- UND HANDLUNGSORIENTIERTE BILDUNGSAUFGABE DER HAUPTSCHULE	250
4.1	Beschreibung und Erklärung von Berufswahl- prozessen durch Berufswahltheorien und Berufswahlforschung	257
4.1.1	Persönlichkeitspsychologische Theorie-Ansätze	260
4.1.2	Entwicklungspsychologische Berufswahltheorien	261
4.1.3	Entscheidungstheoretische Erklärungsmodelle	267
4.1.4	Allokationstheoretischer Ansatz	274
4.1.5	Interaktionstheoretischer Ansatz	276
4.2	Erfahrungs- und handlungsorientierte Lern- möglichkeiten im Dienst der Berufsorientierung	279
4.2.1	Betriebserkundung	280
4.2.2	Betriebspraktikum	292
5.	ZUSAMMENFASSUNG	311
	Anmerkungen	321
	Literaturverzeichnis	357